

Die Augen auf

ADG 96(2) 176

Ihr Arbeiter und Kleinbürger!

Die Schwarzen und die Blauen beschwindeln Euch!

Augenblicklich bekämpfen sich Zentrum und Nationalliberale.

Sonst sind es die dicksten Freunde und im Reichstage haben sie Euch gemeinsam das Fell über die Ohren gezogen.

Woher kommt es denn, dass es Euch, dem kleinen Mann, von Jahr zu Jahr wirtschaftlich schlechter geht? Ihr habt doch schon darüber nachgedacht!

Guckt Euch das Bild an und Ihr seht des Rätsels Lösung!

Die wahnwitzige abenteuerliche deutsche Kolonialpolitik ist zum grossen Teile schuld daran!

Mehr als
800
Millionen
Mark
haben dem deutschen
Steuerzahler die
Kolonien
schon gekostet.



Im vorigen Frühjahr
hat der Reichstag
170
Millionen
Mark
neue Steuern
bewilligt.

Davon gingen **130 000 000** Mark als Zuschuss für die Kolonien ab. Dazu kommt noch der am 13. Dezember abgelehnte Nachtragsetat von **29 220 000** Mark, wovon die schwarzen Volksbeglucker 9 Millionen streichen wollten, um Euch zu zeigen, dass sie auch sparen können. Im Jahre 1906 sind demgemäss rund **160 000 000** Mark in unsere Sandlöcher, in unsere Kolonien verpulvert worden!

Weitere **400** Millionen, davon **200** Millionen allein für Wüstwestafrika sollen im Jahre 1907 aufgebracht werden.

Jeder Soldat kostet uns dort pro Jahr 10 000 Mark.

Wähler, Freunde.

Wäre dieses Geld im Lande geblieben, hätten wir keine Erhöhung der Biersteuer, keine Verteuerung der Zigaretten, keine Verteuerung der Fahrkarten, keine Erhöhung des Ortsportes gebraucht.

Nach Aussagen der Regierung stehen schon wieder weitere Steuern in Aussicht.

Das deutsche Volk soll weiter bluten!

Für diese uns aussaugende Kolonial- und Weltpolitik haben **Zentrum** und **Nationalliberale** stets **Alles** bewilligt. Diese Parteien sind es, die Ihr für Euer wirtschaftliches Elend verantwortlich machen müsst. Der kleine Mittelstand und der Arbeiter muss die Lasten tragen.

Die reichen Leute schont man.

Gebt ihnen am 25. Januar mit dem Stimmzettel in der Hand die Quittung für diese volksverräterischen Taten!

Die sozialdemokratische Partei verurteilt diese uns bedrückende tolle Verschwendung der Volksgelder!

Sie **ist** stets für uns eingetreten und **wird** stets für uns eintreten!

Nieder mit den Volksfeinden! Nieder mit Zentrum und Nationalliberale.

Wählt den Kandidaten des Volkes, den Erwählten der Bedrückten und Entrechteten. Wählt

Wilh. Reimes, Gewerkschaftssekretär.

Hoch die sozialdemokratische Partei, die Volkspartei.

Die Augen auf

ADG 96(2) 176

Ihr Arbeiter und Kleinbürger!

Die Schwarzen und die Blauen beschwindeln Euch!

Augenblicklich bekämpfen sich Zentrum und Nationalliberale.

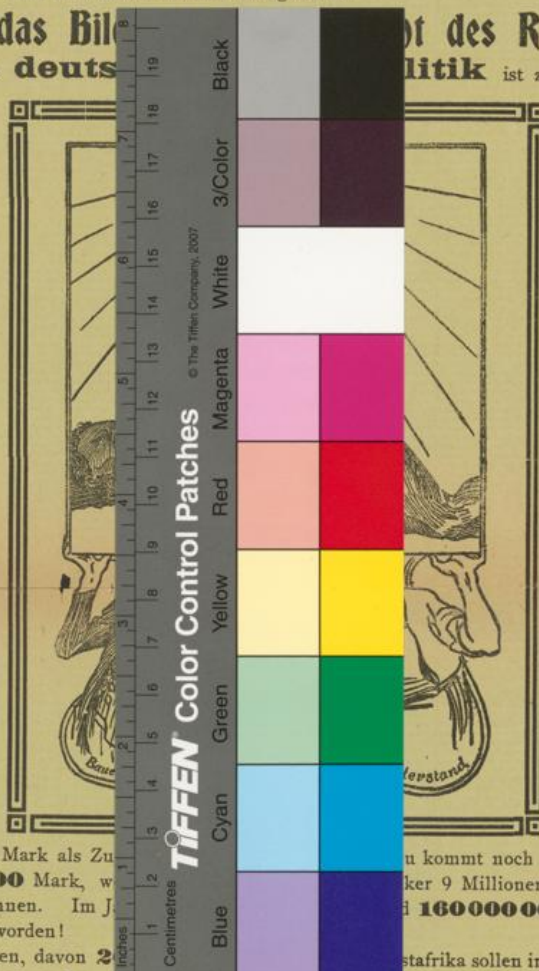
Sonst sind es die dicksten Freunde und im Reichstage haben sie Euch gemeinsam das Fell über die Ohren gezogen.

Woher kommt es denn, dass es Euch, dem kleinen Mann, von Jahr zu Jahr wirtschaftlich schlechter geht? Ihr habt doch schon darüber nachgedacht!

Guckt Euch das Bild an! Ist das die Lösung!

Die wahnwitzige abenteuerliche deutsche Politik ist zum grossen Teile schuld daran!

Mehr als
800
Millionen
Mark
haben dem deutschen
Steuerzahler die
Kolonien
schon gekostet.



Im vorigen Frühjahr
hat der Reichstag
170
Millionen
Mark
neue Steuern
bewilligt.

Davon gingen **130 000 000** Mark als Zuschuss für den Nachtragsetat von **29 220 000** Mark, was zeigen, dass sie auch sparen können. Im Jahre 1907 in unsere Kolonien verpulvert worden!

Weitere **400** Millionen, davon **200** Millionen

Jeder Soldat kostet uns dort pro Jahr **10 000** Mark.

Wähler, Freunde.

Wäre dieses Geld im Lande geblieben, hätten wir keine Erhöhung der Biersteuer, keine Verteuerung der Zigaretten, keine Verteuerung der Fahrkarten, keine Erhöhung des Ortsportes gebraucht.

Nach Aussagen der Regierung stehen schon wieder weitere Steuern in Aussicht.

Das deutsche Volk soll weiter bluten!

Für diese uns aussaugende Kolonial- und Weltpolitik haben Zentrum und Nationalliberale stets **Alles** bewilligt. Diese Parteien sind es, die Ihr für Euer wirtschaftliches Elend verantwortlich machen müsst. Der kleine Mittelstand und der Arbeiter muss die Lasten tragen.

Die reichen Leute schont man.

Gebt ihnen am 25. Januar mit dem Stimmzettel in der Hand die Quittung für diese volksverräterischen Taten!

Die sozialdemokratische Partei verurteilt diese uns bedrückende tolle Verschwendung der Volksgelder!

Sie ist stets für uns eingetreten und wird stets für uns eintreten!

Nieder mit den Volksfeinden! Nieder mit Zentrum und Nationalliberale.
Wählt den Kandidaten des Volkes, den Erwählten der Bedrückten und Entrechteten. Wählt

Wilh. Reimes, Gewerkschaftssekretär.

Hoch die sozialdemokratische Partei, die Volkspartei.